

StufenzinsAnleihe X

- Ökologisch nachhaltige Geldanlage
- Feste Zinsen bis zu 5 Prozent pro Jahr
- Vier-Säulen-Sicherheitskonzept
- übertragbar, veräußerbar, handelbar

Rendite mit
erneuerbarer
Energie





RISIKOHINWEIS Diese Kurzinformation enthält werbliche Aussagen. Sie stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Beteiligung oder eine individuelle Anlageempfehlung dar, sondern dient nur Informationszwecken. Insbesondere stellt sie nicht in ausreichender Form das Angebot dar. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist allein der Emissionsprospekt. Mit dem Erwerb von Anleihen ist das Risiko des Teil- oder sogar Totalverlustes der Kapitalanlage und der Zinsansprüche verbunden (»Bonitätsrisiko«). Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung Ihrer Risiken im Kapitel »Risikofaktoren« im Emissionsprospekt.

Die Energiewende gestalten

Fördern Sie die erneuerbaren Energien zusammen mit Energiekontor und investieren Sie über die Emittentin der StufenzinsAnleihe X in Wind- und Solarstromprojekte des Bremer Projektierers. Es lohnt sich – für Sie und für die Umwelt.

Was vor 20 Jahren noch nach ferner Zukunftsvision klang, ist heute in vielen Ländern eines der erfolgreichsten Modernisierungs- und Investitionsprojekte: der Aufbau einer erneuerbaren Energieversorgung. Jedes neue Windrad, jede Solarzelle, jedes mit Ökostrom betriebene Elektromobil machen uns ein Stück weit unabhängiger von fossilen und nuklearen Brennstoffen – und von den Klima- und Umweltschäden, die deren Einsatz nach sich zieht. Die Bremer Energiekontor-Gruppe ist seit 1990 bei dem Generationenprojekt dabei und verfügt heute als einer der Pioniere der Branche über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Planen, Bauen und Betreiben von Windparks. 2010 kam außerdem die Entwicklung eigener Photovoltaikprojekte hinzu. Zudem verkauft Energiekontor Windstrom aus eigener Produktion: 31 Parks mit einer Nennleistung von rund 238 Megawatt gehören zum Bestand; sie stehen in Deutschland, Portugal und Großbritannien, den Kernmärkten der Gruppe. Börsennotiert ist die Energiekontor AG seit dem Jahr 2000. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt heute rund 180 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland. Seit Firmengründung hat die Gruppe 108 Windparks mit einer Gesamtleistung von ca. 890 Megawatt und einem Investitionsvolumen von etwa 1,4 Milliarden Euro geplant, errichtet und zugekauft. Damit zählt Energiekontor zu den erfahrensten und führenden Projektentwicklern der Branche.



StufenzinsAnleihe X – Rendite mit erneuerbarer Energie

Mit dem Kapital der zehnten Stufenzinsanleihe will Energiekontor Wind- und Solarstromprojekte entwickeln und finanzieren oder erwerben. Die Anleihe-Emittentin ist mehrfach besichert. Das Angebot richtet sich an Anleger, die ökologisch nachhaltig investieren wollen und dabei Wert auf feste Zinsen und die flexible Verfügbarkeit ihrer Geldanlage legen.



Geldanlage mit vier Stufen

Zinszeitraum	Zinssatz p. a.	Datum der Rückzahlstufe	
01.11.2017 – 31.10.2022	4,0 %	31.10.2022	20 %
01.11.2022 – 31.10.2027	4,3 %	31.10.2027	10 %
01.11.2027 – 31.10.2032	4,7 %	31.10.2032	20 %
01.11.2032 – 31.10.2035	5,0 %	31.10.2035	50 %



Das Investment

Mit der Kraft von Wind und Sonne attraktive Renditen erzielen: Diese Chance können Anleger mit der StufenzinsAnleihe X nutzen. Bei dieser Anleihe handelt es sich um ein festverzinsliches Wertpapier, emittiert von der Energiekontor Finanzanlagen V GmbH & Co. KG. Sie ist Teil der Energiekontor-Gruppe und dort für die Finanzierung von Windparks und Solarprojekten außerhalb der klassischen Bankdarlehen zuständig. Das Volumen der StufenzinsAnleihe X beträgt 22.730.000 Euro. Es wird der Energiekontor AG oder ihren Tochtergesellschaften zur Verfügung gestellt, um damit Windkraft- und Solarstromprojekte im In- und Ausland zu finanzieren. Der konzerneigene Windpark Withernwick und eine Bürgschaft der Energiekontor AG dienen der Emittentin als Sicherheiten für die Rückzahlung des Anleihekaptals.

Feste Zinsen bis zu 5 Prozent

Als Anleger können Sie bei der StufenzinsAnleihe X mit festen Erträgen planen. Der Zins steigt alle fünf Jahre, beginnend mit 4 Prozent p. a. ab 2017, 4,3 Prozent ab 2022, 4,7 Prozent ab 2027 bis hin zu 5 Prozent ab 2032. Der Zinszeitraum läuft jeweils vom 1. November bis zum 31. Oktober des Folgejahres; Sie erhalten also immer Anfang November die Zinsen für das Vorjahr. Auch die Rückzahlung des Kapitals erfolgt in vier Stufen, jeweils zum 1. November der folgenden Jahre: 20 Prozent gibt es 2022 zurück, 10 Prozent im Jahr 2027, 20 Prozent im Jahr 2032 und die übrigen 50 Prozent am Laufzeitende 2035. Eine Beteiligung ist ab 3.000 Euro möglich.

Übertragbar, veräußerbar, handelbar

Als Inhaberpapier lässt sich die Anleihe über Ihre depotführende Bank ohne Beschränkung an Dritte veräußern oder übertragen. Auch der freie Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 1. November 2017 vorgesehen. Für den Anleger bedeutet das: Er sichert sich zunächst langfristig attraktive Festzinsen, kann seine Anteile aber flexibel vor Ende der 18-jährigen Laufzeit verkaufen.

Die Energiekontor-Gruppe verfügt bereits über Erfahrung im Handel von Wertpapieren: So hat die Gruppe inzwischen neun Stufenzinsanleihen begeben. Sie werden seit Emission an der Frankfurter Wertpapierbörse mit einem Volumen von bis zu 500.000 Euro monatlich gehandelt. Dabei bestätigt die Kurshistorie die Stabilität der Papiere, deren Werte sich regelmäßig zwischen 98 und 104 Prozent bewegen.

Eine Investition in Zukunftstechnologien

Mit dem Kapital der StufenzinsAnleihe X will die Energiekontor AG Wind- und Solarstromprojekte finanzieren. Durch die langjährige Tätigkeit in der Entwicklung und Finanzierung von Windparks ist die Gruppe bestens im Markt positioniert und erfahren im Erstellen realistischer Ertragsprognosen – die Basis erfolgreicher Projektfinanzierung.



Wofür wird das Kapital der Anleihe verwendet?

Energiekontor begleitet seine Projekte durch alle Stufen der Wertschöpfung: von der Akquisition neuer Standorte für Wind- und Solarparks über Planung, Bau und Finanzierung bis hin zur Betriebsführung der Anlagen. Dabei braucht es oft Jahre akribischer Arbeit, bis ein solches Projekt schließlich ans Stromnetz geht, gerade wenn es sich um Windparks handelt. Gutachten, Bauentwürfe und Netzanschlusspläne sind während der Projektentwicklung zu erstellen, aufwendige Genehmigungsverfahren müssen durchlaufen, Verzögerungen während der Bauzeit – etwa infolge langer Lieferfristen der Hersteller – müssen einkalkuliert werden.

Über die StufenzinsAnleihe X erhalten die Energiekontor AG oder ihre Tochtergesellschaften nun gezielt Darlehen für die Vor-, Zwischen- oder Refinanzierung von Wind- und Solarstromprojekten. So sollen die Gesellschaften zum Beispiel mit Kapital für die Projektentwicklung und Bauzeit ausgestattet werden. Auch für die Übernahme kompletter Windparks darf die Emittentin das Kapital vergeben. Gleiches gilt für sogenannte Repowering-Projekte, bei denen bestehende Windräder gegen leistungsstarke neue Modelle ausgetauscht werden können. Um welche konkreten Projekte es sich handelt, wird erst nach Einzahlung des Anleihekapitals festgelegt. Allerdings darf die Emittentin die Darlehen nur gegen Sicherheiten vergeben (mehr dazu ab Seite 12).

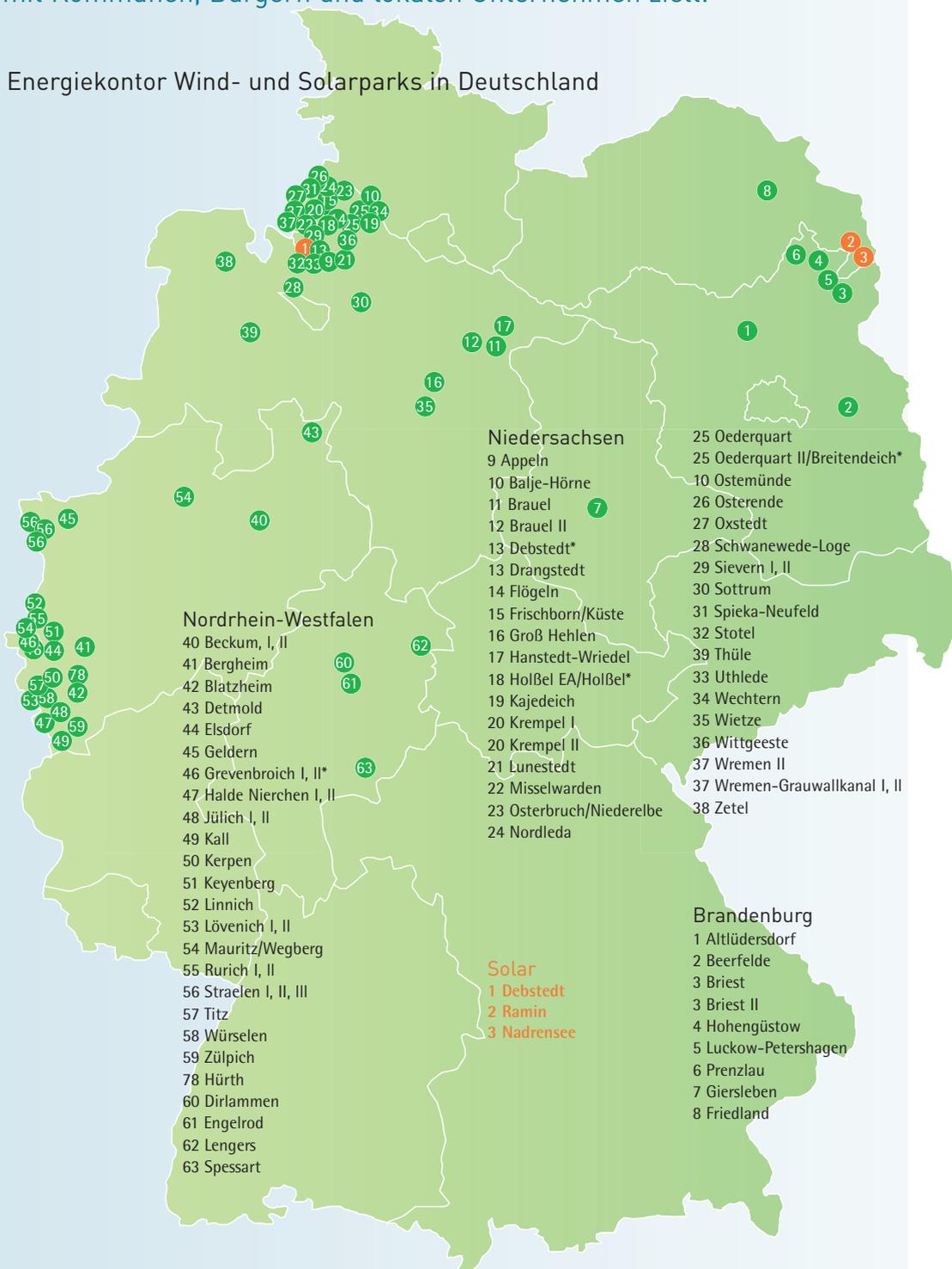
Wie erwirtschaftet Energiekontor die Erträge?

Das zur Verfügung gestellte Anleihekapital samt Zinsen fließt über die Energiekontor AG in Stufen zurück an die Emittentin und die Anleger. Es stammt aus den Überschüssen, die das Unternehmen erwirtschaftet – durch die Veräußerung schlüsselfertig errichteter Wind- und Solarparks an Investoren und durch den Verkauf von Strom aus dem Windparkeigenbestand. Windräder mit einer Nennleistung von rund 238 Megawatt gehören aktuell zu dem Bestand. Er macht Energiekontor weitgehend unabhängig von den Schwankungen des Projektgeschäfts: Die konzerneigene Stromproduktion ergänzt die volatile Projektentwicklung durch kontinuierliche Erträge und liefert dadurch einen substanziellen Beitrag zur Stabilität des Unternehmens. Die Projektentwicklung wiederum stärkt ihrerseits den Eigenparkbestand, indem sie neue werthaltige Projekte generiert. Diese können dann gewinnbringend im Unternehmen betrieben werden. Effizienzmaßnahmen und das Ausschöpfen technischer Optimierungspotenziale sollen die Wirtschaftlichkeit der eigenen Projekte weiter steigern und Energiekontors Wachstum nachhaltig vorantreiben.

Die Ländermärkte der Energiekontor AG

Ein Großteil der 108 Windparks, die Energiekontor seit Firmengründung geplant, errichtet und zugekauft hat, steht in Deutschland. Im Ausland ist die Gruppe vor allem in Portugal und Großbritannien aktiv. Dabei verfolgt sie seit vielen Jahren einen regionalen Ansatz, der auf enge Zusammenarbeit mit Kommunen, Bürgern und lokalen Unternehmen zielt.

Energiekontor Wind- und Solarparks in Deutschland



Regionale Präsenz im In- und Ausland

Bei der Planung und Realisierung von Wind- und Solarparks konzentriert sich die Energiekontor-Gruppe auf ausgewählte Schwerpunktregionen in ihren Ländermärkten und ist dort mit eigenen Niederlassungen präsent. Mitarbeiter vor Ort leiten die Projekte weitgehend eigenständig. Da sie mit den regionalen Besonderheiten vertraut sind, können sie eng mit Kommunen, Banken und Energieversorgern kooperieren. Das sorgt nicht nur für Wertschöpfung in der Region, es beschleunigt auch die Projektentwicklung. Die Anzahl seiner Schwerpunktregionen will das Unternehmen daher sowohl auf dem deutschen Heimatmarkt als auch im Ausland weiter erhöhen.

Heimatmarkt Deutschland

In Deutschland befinden sich die Schwerpunktregionen in Niedersachsen, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Dort ist auch die Projektpipeline für die kommenden Jahre gut gefüllt. Zudem ist der Bau weiterer Windparks mit zusammen 80 Megawatt bereits genehmigt. Da die Genehmigungen schon Ende 2016 vorlagen, kann Energiekontor für diese Projekte noch die gesetzlich garantierte Festvergütung für Windstrom in Anspruch nehmen. Bei später genehmigten Projekten wird der Einspeisetarif dann in Ausschreibungen ermittelt. Für Windkraft an Land sieht das Erneuerbare-Energien-Gesetz ab Mai 2017 ein Ausschreibungsvolumen von jährlich 2.800 Megawatt vor, ab 2020 steigt es auf 2.900 Megawatt. Für Photovoltaik sind jährlich 600 Megawatt geplant. Damit will die Bundesregierung den Ökostromanteil am deutschen Strommix bis 2050 auf mindestens 80 Prozent erhöhen. Mit verschiedenen Effizienzmaßnahmen hat sich Energiekontor intensiv auf das neue Marktmodell vorbereitet und bereits dreimal erfolgreich an den deutschen Ausschreibungen für Solarparks teilgenommen.

Portugal und Großbritannien

Auch durch seinen Kernmarkt Portugal sind dem Unternehmen Ausschreibungen bereits bekannt. Sechs Windparks mit zusammen rund 64 Megawatt Nennleistung hat der Projektierer dort seit 2003 errichtet, vornehmlich auf Höhenzügen im Nordosten des Landes; ein Teil der Anlagen befindet sich im konzernerigen Bestand. Seit über 15 Jahren ist Energiekontor außerdem in Großbritannien vor Ort, einem der windreichsten Länder Europas. Sieben Windparks hat das Unternehmen dort bis heute gebaut. Zusammen bringen sie es auf eine Leistung von mehr als 80 Megawatt. Fünf von ihnen wurden in den vergangenen Jahren veräußert; zwei hat Energiekontor in den Eigenbestand übernommen – darunter der Windpark Withernwick, der bei der StufenzinsAnleihe X als nachrangige Sicherheit dient. Für die zukünftige Projektentwicklung hat sich das Unternehmen in England und Schottland eine Vielzahl von Flächen gesichert. Die ersten dieser Projekte sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden, Genehmigungen für rund 20 Megawatt Windkraft liegen bereits vor.

Um weiter zu wachsen, sondiert die Energiekontor-Gruppe derzeit gezielt neue Auslandsmärkte. Dazu zählen die deutschen Nachbarländer Frankreich und die Niederlande, aber auch größere Märkte wie die USA. In Ländern mit günstigen Einstrahlungsbedingungen will das Unternehmen außerdem den Solarbereich weiter ausbauen.



Energiekontor Windparks in Großbritannien und Portugal

Großbritannien

- 64 Burton Pidsea
- 65 Forest Moor
- 66 Gayton le Marsh
- 67 Hyndburn
- 68 Lilbourne
- 69 Moel Maelogen
- 69 Moel Maelogen A
- 70 Withernwick

Portugal

- 71 Mafomedes
- 72 Marão
- 73 Montemuro
- 74 Penedo Ruivo
- 75 Sobrado
- 76 Trandeiras

Griechenland

- Zarax



Ein Windpark sichert die Rückzahlung

Anders als bei klassischen Unternehmensanleihen setzen Anleger bei der StufenzinsAnleihe X nicht ausschließlich auf die Bonität der Emittentin. Ein britischer Windpark aus dem Eigenbestand der Energiekontor AG sichert die Geldanlage zusätzlich ab. Sein Wert entspricht dem Volumen der Anleihe. Er wird zugunsten der Emittentin als nachrangige Sicherheit verpfändet.

Kennzahlen der Ertragsstärke von Withernwick

WP Withernwick

Kapazität	18,5 MW
Anlagenanzahl	9 x MM82 von Senvion
Inbetriebnahme	März 2013
Durchschnittliche Verfügbarkeit bis 31.12.2016	98,7 %
Laufzeitende Nutzungsverträge	25 Jahre (bis 22.12.2036)

in Euro¹

Geschätzter Marktwert ^{II}	>50.000.000
Darlehensbestand per 31.12.2016	25.694.538
Stromeinnahmen kumuliert bis 31.12.2016	20.473.946
Durchschnittliche Stromeinnahmen p.a.	5.459.719
Betriebsausgaben kumuliert ohne AfA bis 31.12.2016	6.023.933
Durchschnittliche Betriebskosten p.a.	1.606.382
davon Wartung/Reparatur kumuliert bis 31.12.2016	1.313.913
Ausschüttungen bzw. Entnahme kumuliert bis 31.12.2016	5.714.122
Einspeisevergütung	ca. 10 Eurocent je kWh

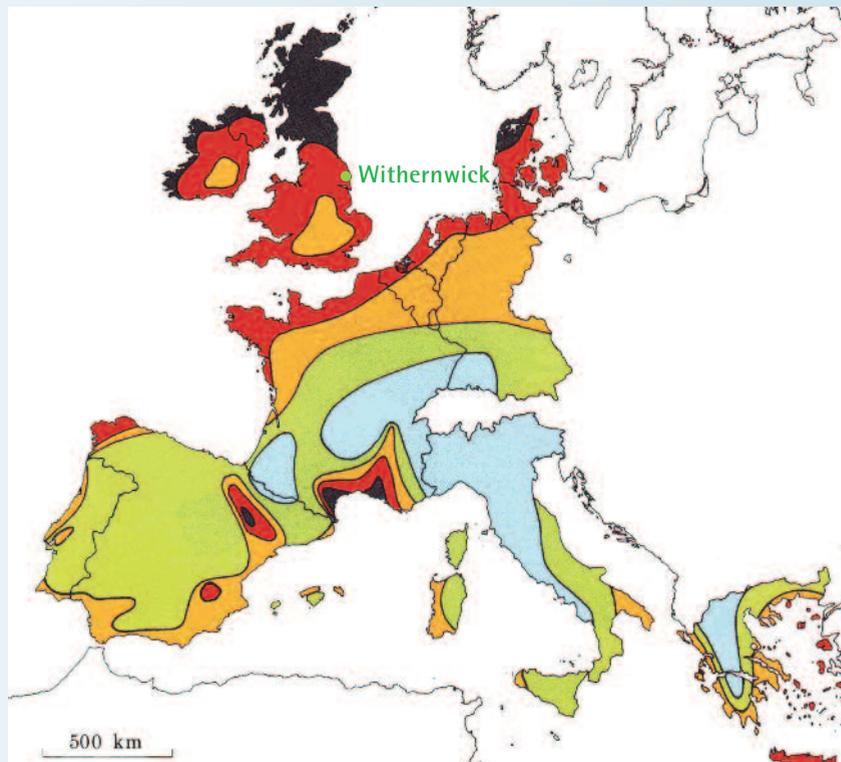
¹ Kurs 13.03.2017 1 € = 0,8724 GBP

^{II} Einschätzung aus langjähriger Vertriebserfahrung der Energiekontor AG



Standort- und Ertragswerte von Witherwick

Der Standort Witherwick befindet sich an der mittleren Ostküste Großbritanniens, rund zehn Kilometer von der Stadt Hull und vier Kilometer von der Nordseeküste entfernt. Mit einer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 7,3 bis 7,5 Metern pro Sekunde in Nabenhöhe gehört er in Europa zu den Starkwindstandorten, von denen Großbritannien dank seiner geografischen Lage besonders profitiert. Neun Windkraftanlagen (Typ MM82) des Herstellers Senvion gehören zu dem Park; zusammen verfügen sie über eine Nennleistung von 18,5 Megawatt. Die Anlagen sind bereits seit März 2013 in Betrieb und erzeugen seither rund 46 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Zum Teil wurden diese hervorragenden Werte sogar deutlich übertroffen, was auch an der hohen Verfügbarkeit der Anlagen liegt. Sie beläuft sich seit Inbetriebnahme des Parks auf durchschnittlich 98,7 Prozent. Die Betriebsführung erfolgt professionell durch die Energiekontor-Gruppe. Die regelmäßige Wartung und Reparatur der Anlagen wird durch Energiekontor und den Hersteller abgesichert. Eine Erweiterung des Windparks ist geplant.



Windressourcen auf 50 m über Grund für 5 verschiedene topografische Bedingungen

(im Original: Wind resources at 50 metres above ground level for five different topographic conditions)

Sheltered terrain ¹		Open plain ²		At the sea coast ³		Open sea ⁴		Hills and ridges ⁵	
ms ⁻¹	Wm ⁻²	ms ⁻¹	Wm ⁻²	ms ⁻¹	Wm ⁻²	ms ⁻¹	Wm ⁻²	ms ⁻¹	Wm ⁻²
> 6.0	> 250	> 7.5	> 500	> 8.5	> 700	> 9.0	> 800	> 11.5	> 1800
5.0–6.0	150–250	6.5–7.5	300–500	7.0–8.5	400–700	8.0–9.0	600–800	10.0–11.5	1200–1800
4.5–5.0	100–150	5.5–6.5	200–300	6.0–7.0	250–400	7.0–8.0	400–600	8.5–10.0	700–1200
3.5–4.5	50–100	4.5–5.4	100–200	5.0–6.0	150–250	5.5–7.0	200–400	7.0–8.5	400–700
<3.5	<50	<4.5	<100	<5.0	<150	<5.5	<200	<7.0	<400

¹ Geschütztes Gelände

² Offenes, flaches Gelände

³ Küstennähe

⁴ Offene See

⁵ Hügel und Berggrücken

Quelle: Troen I, Peterson E.: European Wind Atlas. Veröffentlicht in englischer Sprache für die Kommission der Europäischen Gemeinschaft Generaldirektion für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung Brüssel, Belgien, Risø National Laboratory, Roskilde, Dänemark (1989)

Der britische Strommarkt

Anders als in Deutschland ist in Großbritannien die direkte Vermarktung von Windstrom bereits seit Jahren etabliert. Dabei sucht sich der Windparkbetreiber ein Unternehmen, das ihm den produzierten Strom langfristig zu einer festen Grundvergütung abnimmt. Die Details vereinbaren beide Seiten in einem privatrechtlichen Stromabnahmevertrag, dem sogenannten »Power Purchase Agreement«, kurz: PPA. Für den Windpark Withernwick hat die Energiekontor-Gruppe ein solches PPA mit einem marktführenden, weltweit agierenden Großkonzern aus dem Fast-Food-Bereich geschlossen. Dadurch hat sich die Planung, Finanzierung und Rendite des Projekts noch einmal erheblich verbessert. Die Laufzeit des Vertrags beträgt 15 Jahre. Da die Strompreise in Großbritannien höher sind als in Deutschland, konnte eine Grundvergütung von derzeit mehr als 5 Pence pro Kilowattstunde erzielt werden; das entspricht umgerechnet rund 6 Eurocent. Hinzu kommen weitere Vergütungselemente wie zum Beispiel Zertifikate für erneuerbare Energien, die sogenannten »Renewable Obligation Certificates« (ROCs). Zukünftig werden Windparks an Land ausschließlich über privatrechtliche Stromabnahmeverträge vergütet, sodass der britische Windmarkt zunehmend unabhängig von gesetzlichen Fördersystemen wird.



Es ist davon auszugehen, dass die Strompreise in Großbritannien auch in Zukunft weiter steigen werden. Das sind gute Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Windenergie – und auch für den Windpark Withernwick. Er dürfte nach Ablauf des aktuellen Stromabnahmevertrags von den steigenden Preisen profitieren.

Das Vier-Säulen-Sicherheitskonzept

Um die Interessen der Anleger zu schützen, greifen bei der Stufenzins-Anleihe X mehrere Maßnahmen ineinander. So darf die Emittentin das ihr zur Verfügung gestellte Kapital nur gegen Sicherheiten vergeben. Die Mittelverwendungskontrolle wird durch Treuhandkonten garantiert. Die Zulassung der Anleihe zum Börsenhandel sorgt für ein Plus an Flexibilität.

Das Sicherheitenkonzept im Überblick



Mit der Zeichnung der StufenzinsAnleihe X werden Anleger Gläubiger der Energiekontor Finanzanlagen V GmbH & Co. KG (Emittentin). Sie erhält das Kapital der Anleger und vergibt es in Form von Darlehen an die Energiekontor AG oder deren Tochtergesellschaften. Von dort fließt es in vier Stufen zuzüglich der jährlich anfallenden Zinsen über die Emittentin an die Anleger zurück. Eine Bürgschaft der Energiekontor AG und der britische Windpark Withernwick sichern die Rückzahlung ab.

1. Starkwindstandort Withernwick

Den konzerneigenen Windpark Withernwick setzt Energiekontor als Sicherheit für die Kapitalrückzahlung ein: Die Gesellschaftsanteile des britischen Windparks werden zu diesem Zweck als nachrangige Sicherheiten an die Emittentin abgetreten und der Park dadurch verpfändet. Gleiches gilt für die Ausschüttungen, die das ertragreiche Projekt mit dem produzierten Strom erzielt. Nach Einschätzung der Energiekontor-Gruppe übersteigt der Wert von Withernwick die Höhe des Anleihevolumens. Käme es tatsächlich zum Sicherungsfall und Zins und Tilgung würden nicht mehr bedient, dürfte die Emittentin den Park für die Anleger verwerten. In Absprache mit der finanzierenden Bank könnte sie ihn zum Beispiel verkaufen oder auch weiter betreiben. Beides ist dank der Werthaltigkeit des Projekts auf lange Sicht möglich.

2. Kontrollkonzept

Für die StufenzinsAnleihe X werden mehrere Treuhandkonten eingerichtet. Über diese Konten laufen alle aus- und eingehenden Zahlungen wie etwa Zins und Tilgung der Darlehen. Die Konten werden von dem Rechtsanwalt Caspar Feest von der Bremer Kanzlei Engel & Feest überwacht. Er beaufsichtigt auch ggf. die Anpassung von Sicherheiten, deren Wert durch einen Wirtschaftsprüfer zu beurteilen ist. Ein Anleihegläubigervertreter vertritt die Interessen der Anleger im Sicherungsfall.

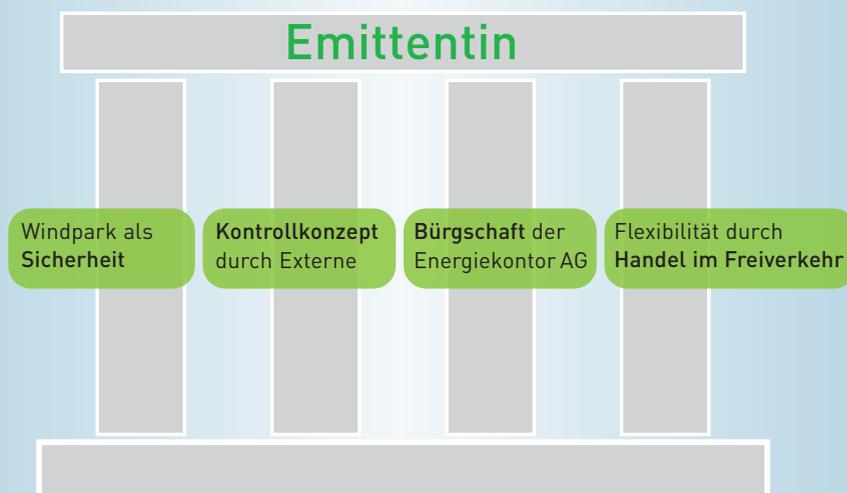


3. Bürgschaft der Energiekontor AG

Als zusätzliche Sicherheit gibt die Energiekontor AG eine Bürgschaft in Höhe von 22.730.000 Euro zugunsten der Emittentin heraus. Die Bürgschaftsurkunde wird vom Treuhänder und der Emittentin gemeinsam verwahrt. Die Energiekontor-Gruppe hat in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils hervorragende Ergebnisse ihrer Unternehmensgeschichte erwirtschaftet.

4. Flexibilität durch Börsenzulassung

Die Zulassung zur Frankfurter Wertpapierbörse ist für die StufenzinsAnleihe X zum 1. November 2017 geplant. Anleger haben dann die Möglichkeit, ihre Anteile auch während der Laufzeit zum aktuellen Marktpreis zu verkaufen. Die Anleihe kann börsentäglich gehandelt werden (WKN A2DADL, ISIN DE000A2DADL9).



Der Weg zur StufenzinsAnleihe X

Prospekt bestellen, ausführlich über Chancen und Risiken informieren, dann den Zeichnungsschein ausfüllen und den Kaufbetrag überweisen – so einfach können Sie sich an der StufenzinsAnleihe X beteiligen. Die wichtigsten Informationen zum Erwerb der Anleihe haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

Anteile kaufen

Sie erwerben die StufenzinsAnleihe X durch Zeichnung von Anteilen. Den Zeichnungsschein finden Sie im Wertpapierprospekt, den Ihnen Energiekontor auf Wunsch gerne zuschickt. Nach der Rücksendung des ausgefüllten Zeichnungsscheins erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit dem Kaufpreis. Da kein Agio erhoben wird, erfolgt der Anteilskauf zum Nennwert (ab 3.000 Euro, höhere Beträge in 1.000-Euro-Schritten). Zeichnen Sie nach dem 1. November 2017, dem Beginn des ersten Zinslaufs, kommen Stückzinsen hinzu. Der Grund: Bei der StufenzinsAnleihe X werden die Zinsen immer für die gesamte jährliche Zinsperiode gezahlt – auch dann, wenn der Anleger erst nach deren Beginn eingezahlt hat. Die vor dem Kaufdatum angefallenen (Stück-)Zinsen zahlt er deshalb – quasi vorab – beim Kauf zurück. Die Zinsen für die Zeit, in der er tatsächlich Anteile hält, sind ihm natürlich sicher. Die Vorauszahlung der Stückzinsen bedeutet also keinen Verlust.

Für den Kauf der Anleihe ist ein Wertpapierdepot nötig. Vor der Eröffnung sollten sich Anleger über die Depotgebühren ihrer Bank informieren. Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Wertpapierprospekts. Sie endet, wenn alle Anteile verkauft sind, spätestens jedoch ein Jahr nach Veröffentlichung des Prospekts.

Stückzinsen berechnen

Stichtag für die Stückzinsberechnung ist jeweils der letzte Tag eines Monats. Mithilfe der Tabelle können Sie den Kaufpreis nach Beginn des ersten Zinslaufs ermitteln:

Datum der Einzahlung	Einzahlungsbetrag
	pro 1.000,00 €
30.11.2017	1.003,33 €
31.12.2017	1.006,67 €
31.01.2018	1.010,00 €
28.02.2018	1.013,33 €
31.03.2018	1.016,67 €
30.04.2018	1.020,00 €
31.05.2018	1.023,33 €
30.06.2018	1.026,67 €
31.07.2018	1.030,00 €
31.08.2018	1.033,33 €
30.09.2018	1.036,67 €
31.10.2018	1.040,00 €

Steuerliche Hinweise: Erhaltene Zinsen sind in Deutschland grundsätzlich abgeltungssteuerpflichtig. Es sei denn, der Anleger ist von der Steuerpflicht befreit oder hat seinen Freistellungsauftrag noch nicht ausgeschöpft.



Die StufenzinsAnleihe X im Überblick

Emittentin	Energiekontor Finanzanlagen V GmbH & Co. KG
Zweck der Anleihe	Entwicklung und Finanzierung oder Übernahme von Onshore-Windparks und Solarstromprojekten im In- und Ausland
Anleihevolumen und Stückelung	22.730.000 Euro, gestückelt in 22.730 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je 1.000 Euro
Zinsstufen	4,0 % p. a. vom 01.11.2017 bis 31.10.2022 4,3 % p. a. vom 01.11.2022 bis 31.10.2027 4,7 % p. a. vom 01.11.2027 bis 31.10.2032 5,0 % p. a. vom 01.11.2032 bis 31.10.2035
Rückzahlstufen	20 % am 31.10.2022 10 % am 31.10.2027 20 % am 31.10.2032 50 % am 31.10.2035
Laufzeit	18 Jahre
Mindestzeichnungssumme	3.000 Euro, höhere Beträge in 1.000-Euro-Schritten. Die Ausgabe erfolgt zum Nennwert.
Agio/Kosten	Es wird kein Agio erhoben; es entstehen bei der Emittentin keine Kosten für den Anleger.
Stückzinsen	Fällig bei Zeichnung nach Beginn des ersten Zinslaufs am 01.11.2017. Die genaue Höhe können Sie mithilfe der Tabelle auf Seite 18 errechnen.
Übertragbarkeit und Handelbarkeit	Die Anleihe kann ohne Beschränkung verkauft oder übertragen werden. Der Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 01.11.2017 vorgesehen: WKN A2DADL, ISIN DE000A2DADL9
Treuhand-Einzahlungskonto	Bankhaus Neelmeyer, IBAN: DE49 2902 0000 1000 8319 31, BIC: NEELDE22XXX
Steuerliche Hinweise	Erhaltene Zinsen sind in Deutschland abgeltungssteuerpflichtig. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.
Sicherheiten	Vier-Säulen-Konzept, bestehend aus: 1. Nachrangige Abtretung der Kommanditanteile des Windparks Witherwick und seiner Ausschüttungen an die Emittentin 2. Bürgschaft der Energiekontor AG 3. Kontrollkonzept mit Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Anleihegläubigervertreter 4. Börsenzulassung der Anleihe
Risikohinweis	Mit dem Erwerb von Anleihen ist das Risiko des Teil- oder sogar Totalverlustes der Kapitalanlage und der Zinsansprüche verbunden (»Bonitätsrisiko«). Es besteht grundsätzlich das Risiko der Unverkäuflichkeit der Anleihe und der Erzielung eines unter dem Nennwert liegenden Verkaufspreises. Sollte sich kein Käufer finden, muss das Ende der Laufzeit abgewartet werden. Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung Ihrer Risiken im Kapitel »Risikofaktoren« des Verkaufsprospekts.



Rendite mit
erneuerbarer
Energie

EnergieKontor
seit 1990

Energiekontor Finanzanlagen V GmbH & Co. KG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Telefon: +49 421 3304-0
Telefax: +49 421 3304-444
vertrieb@energiekontor.de
www.energiekontor.de

Service-Telefon 0800 3304555
kostenfrei aus dem deutschen Festnetz